

Wissenstransfer



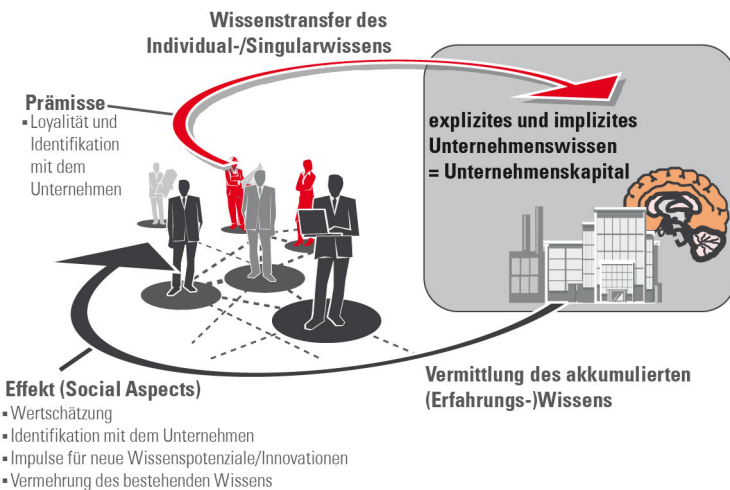
Wissenssicherung und Wissenstransfer

Wissen ist das entscheidende Kapital in unserer Gesellschaft

Im globalen Wettbewerb ist die Differenzierung zwischen Produkten nur durch ständige Innovation möglich. Eine Voraussetzung dafür ist die Nutzung einer vernetzten Struktur von Kompetenzen und Wissen. Daher ist auch der Einsatz von Methoden und Prozessen zur Wissenssicherung und zum Wissenstransfer unerlässlich.

Wissen wird erst frei und wertvoll durch Weitergabe und Austausch. Durch die verbreitete Vorstellung, dass der Besitz von Wissen Sicherheit, Karriere und ökonomische Vorteile bedeutet, entstehen Barrieren für den Wissens- und Informationsaustausch. Wissensmanagement fruchtet aber erst dann, wenn es gelingt, diese Barrieren zu überwinden.

Dazu gilt es, eine offene und kooperative Unternehmenskultur zu schaffen, in der alle Mitglieder erleben können, dass die Weitergabe und gemeinsame Nutzung von Wissen erfolgreicher macht und den Arbeitsplatz sichert.



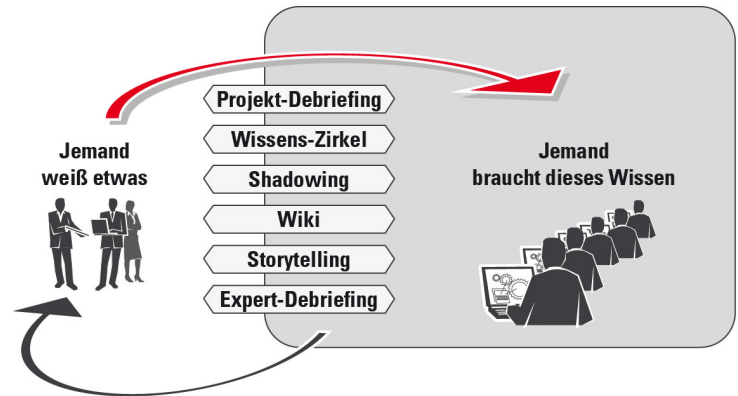
Moderne Methoden und Tools sind dabei sehr hilfreich. Mit dem Einsatz von Kollaborationswerkzeugen wie z. B. Wikis lassen sich Kommunikation und Wissensmanagement selbst in größeren, verteilten Strukturen abbilden.

Für den direkten Wissenstransfer in Organisationen, z. B. bei Positionswechsel, Altersausstieg, Fluktuation oder Organisationsänderung bringen Methoden wie Expert-Debriefing, Storytelling sehr gute Ergebnisse.

Wissenstransfer in Organisationen

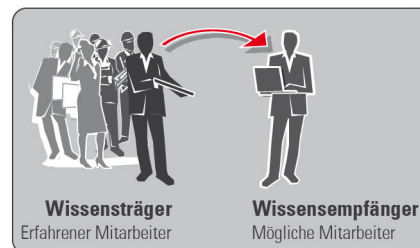
Der Transfer des Wissens von erfahrenen Mitarbeitern an Wissensempfänger oder neue Mitarbeiter ist ein zentrales Element des Wissensmanagements in Organisationen.

Mittels einer strukturierten Wissensübergabe bleiben Produkt- und Prozesswissen im Unternehmen erhalten. Zusätzlich wird auch die Grundlage für eine kontinuierliche Wissensentwicklung gelegt.



Unser Methodenspektrum zum Wissenstransfer:

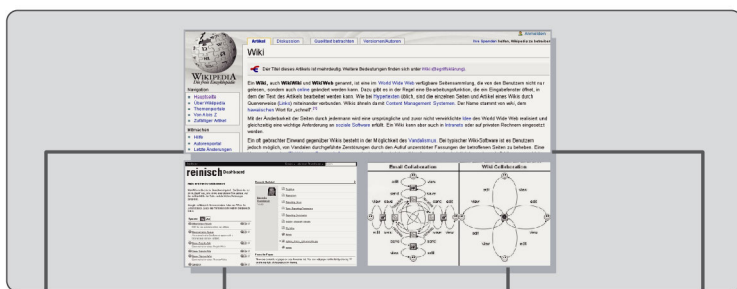
- Interviews
- Transfergespräche
- Workshops
- Wikis/Wissens-/Kommunikationsnetzwerke
- Hypervideo-Dokumentationen
- Storytelling (Narrativer Wissenstransfer)
- Knowledge-Books
- Knowledge-Cafe
- Wissenszirkel/Wissensmeeting
- Lessons Learned Prozess
- Wissensland-/strukturkarten
- Expert-/Projekt-Debriefing



Wissen mit Wikis verteilen

Wikis fördern den schnellen Zugriff auf Informationen sowie eine effiziente Zusammenarbeit. Wikis, die als Autorensystem angelegt werden, können zum strukturierten und standortübergreifenden Wissens- und Informationsaustausch genutzt werden. Außerdem sind sie als Kollaborationsinstrument hervorragend zur interdisziplinären Lösungsentwicklung geeignet (neues Wissen und Innovation entstehen durch Austausch von vorhandenem Wissen).

Mit der Implementierung der relevanten Zusatzfunktionen und Schulung der Anwender wird mit überschaubarem Aufwand ein sehr effektives Wissensmanagementinstrument geschaffen.



Kunden-Wiki

- Feedback des Kunden einbinden
- Informationen an Kunden verteilen
- Projekt- und Kundeninformationen

Service-Wiki

- Produkt Know-how
- Erfahrungsaustausch
- Kommunikation, Feedbackauswertung

Projekt-Wiki

- Themenübersicht mit Experten
- Daten, Projekt- und Ressourcenübersicht
- Leistungen, Projekt Know-how
- Regeln, Richtlinien, Prozesse

Themen-Wiki

- Standards und Normen
- Tipps & Tricks
- Erfahrungen, Gemeinsame Informationsbestände

Was zeichnet ein Wiki aus?

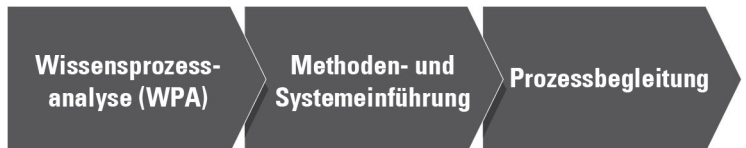
- Unterstützung der standortübergreifenden Zusammenarbeit
- Effizienter Informations- und Wissensaustausch
- Gute Wissensverteilung
- Entwicklung von Lösungen in der Kollaboration
- Transparente Kommunikation
- Schnelle Suche (automatische Volltext-Indizierung)
- Inhalte sind dynamisch und jederzeit editierbar
- Optimierung der Informationsflüsse
- Einfache Bedienung
- Flexibles und anpassungsfähiges Werkzeug
- Aufbau von Netzstrukturen durch Verlinkung von Inhalten



Wie funktioniert professionelle Wissensarbeit?

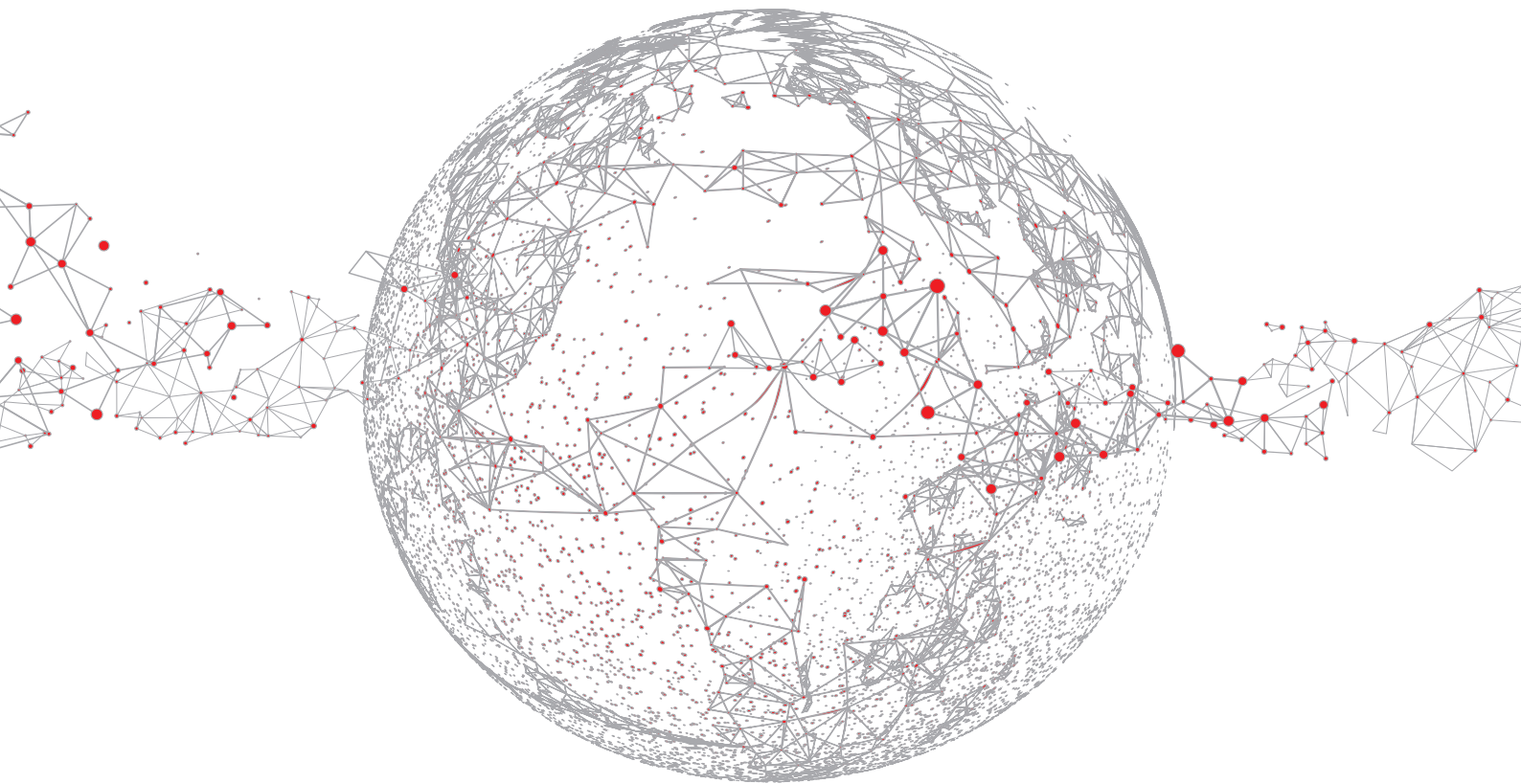
Mit einer Wissensprozessanalyse wird die Ist-Situation des Unternehmenswissens ermittelt. Auf dieser Basis werden Wissensziele festgelegt und notwendige Maßnahmen abgeleitet. Mit der Nutzung passender Methoden und Systeme führen wir mit den Kunden Prozesse und Methoden ein, um eine kontinuierliche Wissensarbeit sicherzustellen.

Vorgehensweise zur Einführung:



Wir bieten Ihnen

- Beratung und Analyse zum Wissensmanagement
- Wissensprozessanalysen
- Wissenstransferprojekte
- Expert-Debriefing
- Projekt-Debriefing
- Wiki-Einführungen
- Methoden des Wissensmanagements
- Aufbau einer professionellen Wissensarbeit
- Wissensbilanzen
- Aufbau von Wissensportalen
- Workshops und Seminare



Nehmen Sie mit uns Kontakt auf

Karlsruhe (Hauptsitz)

Greschbachstraße 3
DE-76229 Karlsruhe

☎ +49 (0) 721 66377-0
☎ +49 (0) 721 66377-114

Mönchengladbach

Blumenberger Str. 143-145
DE-41061 Mönchengladbach

☎ +49 (0) 2161 46893-0
☎ +49 (0) 2161 46893-50

Hannover

Rendsburger Str. 14-16
DE-30659 Hannover

☎ +49 (0) 511 54550-889
☎ +49 (0) 511 54550-885

Key Account | Sales Office

☎ +49 (0) 721 66377-121

Projektbüros

Berlin, Hamburg, Zürich (CH),
Salzburg (A), Linz (A)



🏠 www.reinisch.de
✉ info@reinisch.de